

# BWK - ERFOLGREICH ZUR AUSBILDUNG

## Projekt an Schulen im Landkreis Tuttlingen Ausbildungsfähigkeit steigern



### Ansprechpartner/in

**Heike Lonitz**

In der Vorstadt 35  
72488 Sigmaringen

☎ **07571 68997-17**

☎ **0152 08912356**

✉ **Nachricht senden**

Das Projekt BWK – Erfolgreich zur Ausbildung richtet sich an Schüler/innen ab Klassestufe 8 in Regel- und Vorbereitungsklassen. Durch gezielte Betreuungs- und Unterstützungsangebote werden die Schüler/innen in die Lage versetzt, die Schule zu beenden, die Ausbildungsfähigkeit zu steigern, eine realistische Berufswahl zu treffen und erfolgreich in Ausbildung überzugehen.

### Inhalt und Ablauf

Die aufgeführten möglichen Projektbausteine werden zu Beginn des Projekts mit der Schulleitung, den Lehrkräften und der Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit abgesprochen.

- > Ausbildungssystem kennenlernen
- > Anforderungen an Auszubildende
- > Kommunikation (z.B. Rhetorikkurs, Körpersprache)
- > Stärkung von Schlüsselkompetenzen
- > Wertschätzung der Vielfalt (interkulturelle Kompetenz)
- > Bewerbungstraining (schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Telefontraining)
- > Bewerbungswerkstatt (Unterstützung bei der Stellenrecherche, Bewerbungen schreiben)
- > Betriebserkundungen, Veranstaltungen mit Ausbildungsbotschaftern, Besuch von Bildungsmessen
- > Seminar „Lernen lernen“
- > Erlebnispädagogische Tage mit Transfer in den Schulalltag und Transfer zu den Anforderungen an einen Auszubildenden (v.a. Schlüsselqualifikationen)
- > Bausteine zur praktischen beruflichen Bildung

Nach dem Ende des Projekts erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Zertifikat sowie ihre bzw. seine persönlichen Berufswahlkompass-Unterlagen.

### Wird angeboten in

- > **Tuttlingen**

## Gefördert durch

Das Projekt wird gefördert durch die Agentur für Arbeit Tuttlingen, den Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Südwestmetall und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des europäischen Sozialfonds sowie den Förderverein Regionales Bündnis für Arbeit in Tuttlingen e.V.